

VagabondoJ – Klezmer Weltmusik Jazz

VagabondoJ (Esperanto für Reisende) sind ein Weltmusik-Ensemble aus Deutschland das Einflüsse aus verschiedenen musikalischen Sprachen zusammen führt und ihre Gemeinsamkeiten sucht. Sie verbinden traditionelle Melodien und Tänze aus verschiedenen Kulturen mit maßgeschneiderten Kompositionen aus eigener Feder. Klezmer-Klarinette, swingende Gitarre und die Klangfülle einer klassischen Tuba werden angetrieben durch Percussion und Schlagzeug. Diese besondere Besetzung sowie die ausgefeilten Arrangements und Improvisationen prägen den unverwechselbaren Klang von VagabondoJ.

Bei ihrem aktuellen Programm „Traumtänzer“ führt sie ihre Reise durch die jiddischen Shtetl des alten Europas, durch die wilden Schluchten und Landschaften des Balkans, über den Bosphorus nach Kleinasien und über den Großen Teich in die neue Welt. So trifft ein Standard aus dem Klezmer-Repertoire auf seine türkischen Wurzeln. Ein treibender Gypsy-Swing verwandelt sich in eine radiotaugliche Hymne und eine ungarische Melodie wird mit dem Schiff auf Reisen geschickt.

VagabondoJ wurde 2013 von Bodo Scheer, Ralph Hanl und Matthias Schütz gegründet und schon bald folgten die ersten Konzerte, Festivals und Rundfunkbeiträge. 2017 wurde das erste Album „unterwegs“ veröffentlicht und das gleichnamige Programm auf unzähligen Bühnen präsentiert. 2020 folgte die Erweiterung zum Quartett mit dem Schlagzeuger Matthias Lang. Das neue Programm „Traumtänzer“ erscheint 2022 als zweites Album.

Bodo Scheer	Klarinette
Ralph Hanl	Gitarre
Matthias Schütz	Tuba
Matthias Lang	Schlagzeug